

VI. Frankreich.

4. Januar. An die Stelle des verstorbenen Justizministers Guyot Dessaigne tritt Kultusminister Briand, Kultusminister wird Handelsminister Doumergue, der durch Dep. Cruppi ersetzt wird.

24./28. Januar. (Kammer.) Debatte über Marokko.

Abg. Jaurès (Soj.) fordert die Regierung auf, Frankreich von dem marokkanischen Abenteuer zu befreien. Er tadelt jedes geheime Abkommen mit Spanien, das eine Teilung Marokkos bezwecke. Abg. Ribot: Die Behauptungen Jaurès, die darauf hinausliefen, Frankreichs Stellung aufzugeben und diejenigen zu verlassen, die Zuflucht auf französischen Schiffen gesucht hätten, dürften nicht zugelassen werden. Von janaischen Marokkanern werde schon jetzt behauptet, die Europäer könnten sich von ihren Schiffen nicht entfernen. Ribot führte weiter aus, er sei auch nicht besorgt, nach Fez zu marschieren. Frankreich müsse zeigen, daß es niemals seine Staatsangehörigen verlassen, und daß es stets die Europäer beschützen werde. Delcassé: Da Frankreich gegen seinen Willen zur Konferenz von Algieras geführt worden sei, sei es eine Ehre für Frankreich, seine Politik gemäß der Algieras-Akte zu befolgen. Frankreich, als die Macht, deren Einfluß überwiegend ist, dürfte keiner anderen Macht erlauben, an seine Stelle zu treten. Frankreich mußte handeln, um Marokko aus der Anarchie zu retten. Die Mittelmeermächte erkannten durch die geschlossenen Abkommen an, daß Frankreich dieses Recht zustehe. Auch der deutsche Reichskanzler hatte anerkannt, daß unsere Aktion allen zugute kommen mußte. Wir teilten dem Sultan den französisch-englischen Vertrag sofort nach seinem Abschluß mit und erklärten ihm diesen Vertrag. Ribot fuhr fort: Warum wurde die legitime Aktion, die wir begonnen hatten, nicht mit Beharrlichkeit weiter geführt? Es würde Uebertriebung sein, darin den Einfluß der Ereignisse in der Mandschurie zu suchen. Deutschland und Rußland hatten von uns eine begünstigte Behandlung erfahren. Deutschland hatte vom dem französisch-englischen Vertrage drei Wochen vor seiner Unterzeichnung Kenntnis. Die Hegemonie Deutschlands in Europa war bedroht; alle Nationen, denen die Unabhängigkeit Europas am Herzen lag, waren um Frankreich gruppiert. (Debattirte Weisall links und im Zentrum.) Die Konferenz von Algieras, die dann zusammentrat, ließ die Möglichkeit eines Krieges voraussehen. Der Krieg wurde Frankreich aber nicht erklärt. Wenn Frankreich sein Recht für sich hat, seine Aktion und seine mächtigen Freundschaften, kann es Vertrauen zu sich selbst haben.